

## Jahresbericht der Leichtathletik-Abteilung 2021

Für die Leichtathletik-Abteilung war das Jahr 2021 insgesamt sehr erfolgreich – auch wenn die anhaltende Corona-Situation das Training maßgeblich beeinflusste und viel Flexibilität von allen Beteiligten erforderte.

Das Jahr 2021 begann denkbar schwierig, da aufgrund der Corona-Pandemie zunächst gar kein Training möglich war. So konnte die Leichtathletik erst im April das Training unter diversen Auflagen wieder aufnehmen. Erfreulicherweise blieb trotz des längeren Trainingsausfalls die Gruppe der Athletinnen und Athleten weitgehend bestehen und es gab sogar einige Neuanmeldungen. Daher konnte und kann die etablierte Trainingsstruktur beibehalten werden: Montags finden zwei Trainingsgruppen zum Grundlagentraining für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre statt; donnerstags trainiert die Fortgeschrittenengruppe mit Jugendlichen ab 12 Jahre. Auf diese Weise blieb 2021 die Zahl der teilnehmenden Kinder und Jugendliche in der Leichtathletik mit insgesamt etwa 20 Personen im Vergleich zum Vorjahr konstant.

Im kleinen Team der Trainer/-innen gab es im Laufe des Jahres eine Veränderung: Zu Ende August verließ die bisherige Übungsleiterin Pia Klöpffer das Team. Dafür konnte eine neue Übungsleiterin gefunden werden und so verstärkt Annika Meyer seit Anfang August das Training.

Sportliche Wettkämpfe konnten, wie schon 2020, auch im Jahr 2021 nur eingeschränkt und unter strengen Hygieneauflagen durchgeführt werden. Daher stand nach acht Monaten ohne Wettkampfteilnahme erst Mitte Juni der erste Wettkampf für die kleine Wettkampfmansschaft des TV Remagen an. Die übrigen Wettkämpfe des Jahres bündelten sich danach alle auf die Monate August und September, so dass die Wettkampfsaison kurz, aber dafür umso intensiver war.

Die Wettkampfmansschaft des TV Remagen bestand 2021 nach wie vor aus den drei Athletinnen Paula Klapperich (2010), Emilia Marquart (2009) und Maja Reinhard (2009). Die drei Mädchen nahmen sehr erfolgreich an verschiedenen Wettkämpfen teil – auf der Website des TV Remagen wurde ausführlich darüber berichtet. Besonders hervorzuheben ist hier die Rheinland-Meisterschaft Block U14/U16, bei der Emilia Rang zwei belegte und somit Vize-Rheinlandmeisterin wurde; Maja erreichte den vierten Platz. Bei der folgenden Rheinland-Meisterschaft im Mehrkampf U14-U20 nahm Maja teil, wurde Zweite und damit ebenfalls Vize-Rheinlandmeisterin. Beim letzten Wettkampf des Jahres, dem Mehrkampfmeeting in Neuwied, brachten alle drei Athletinnen noch einmal ausgezeichnete Leistungen: Paula belegte den ersten Platz im Dreikampf und den zweiten Platz im Vierkampf; Maja wurde Erste im Blockwettkampf Lauf; Emilia gewann den Blockwettkampf Sprint/Sprung.

Mit diesen Leistungen dürfen sich Emilia und Maja über Platzierungen in der Bestenliste 2021 des Leichtathletikverbandes Rheinland (LVR) freuen: So steht Emilia jeweils auf dem ersten Platz in den Disziplinen 75m Sprint, Weitsprung, Hochsprung und im Blockwettkampf Sprint/Sprung sowie auf den dritten Plätzen bei Speerwurf und 60m Hürden. Maja belegt den ersten Platz im Blockwettkampf Lauf, den zweiten Platz im Speerwurf sowie dritte Plätze bei 800m und im Hochsprung. Die Bestenliste 2021 des LVR kann unter folgendem Link eingesehen werden: <https://www.lvrheinland.de/wettkampfe/statistik/lvr-bestenlisten/>. Darüber hinaus haben Emilia und Maja die Kreisrekordliste der LG Kreis Ahrweiler verbessert: Emilia mit ihren Leistungen im

Weitsprung (4,73m) und im Block Sprint/Sprung (2261 Punkte), Maja mit ihren Erfolgen im Speerwurf (24,10m) und im Block Lauf (2040 Punkte). Die Kreisrekordliste 2021 ist unter folgendem Link zu finden: <https://lg-kreis-aw.de/html/ergebnisse/ergebnislisten/Kreisrekorde%20Dezember%20w%202021.pdf>.

Ende Oktober nahmen die Leichtathletinnen Paula, Maja und Emilia an der sogenannten Talentiade teil, einer Talentsichtung des LVR. Alle drei wurden neben vier weiteren Athlet/-innen aus der LG Kreis Ahrweiler sowie weiteren fünf Athlet/-innen aus anderen Vereinen in den Perspektivkader Nord im Mehrkampf aufgenommen. Noch im Dezember fanden zwei Trainingsmaßnahmen unter der Leitung des Kadertrainers Marcel Kirstges statt, drei weitere Maßnahmen werden dann im Laufe des nächsten Jahres folgen. Um die drei Kaderathletinnen des TV Remagen bestmöglich auf die nächste Wettkampfsaison vorzubereiten, werden wir nun das Training intensivieren und ab Februar 2022 einen zusätzlichen Samstags-Trainingstermin anbieten.

Insgesamt können wir daher ein positives Resümee des Jahres ziehen und voller Vorfreude auf ein spannendes Trainings- und Wettkampfsjahr 2022 blicken – hoffentlich mit deutlich weniger Einschränkungen durch Corona als 2021!

Michael Marquart  
Abteilungsleiter Leichtathletik und C-Trainer (DOSB)